

Brasiliens Kosmetikmarkt erholt sich von Krisenjahr

Von Edwin Schuh (Januar 2019)

São Paulo (GTAI) - Seit der Wirtschaftskrise greifen Brasilianer verstärkt zu günstigen Kosmetika und Pflegeprodukten. Ein schwacher Real verteuert Inhaltsstoffe und Verpackungen.

22.02.2019

Der Verband der Körperpflegemittel- und Kosmetikindustrie ABIHPEC (Associação Brasileira da Indústria de Higiene Pessoal, Perfumaria e Cosméticos) schätzt das Umsatzwachstum der Branche 2018 auf nur 2 Prozent. In der Wirtschaftskrise hat sich das Konsumverhalten geändert und Brasilianer bevorzugen nun verstärkt günstige Marken. Im Jahr 2019 sollen die Verkäufe von Kosmetika und Körperpflegemitteln wieder deutlicher zulegen (+4,1 Prozent) und 2020 das Vorkrisenniveau erreichen, so ABIHPEC. Die amerikanische Johnson & Johnson etwa beobachtet seit August 2018 wieder einen stärkeren Absatz.

Laut Euromonitor International lag der Absatz von Körperpflegemittel- und Kosmetikprodukte 2017 bei 32,1 Milliarden US-Dollar (US\$). Damit stand Brasilien weltweit auf Platz vier hinter den USA, der VR China und Japan. Bis 2021 soll Brasilien an Japan vorbeiziehen. Bei Deos, Parfums, Sonnencreme und Produkten speziell für Männern ist Brasilien bereits heute der zweitwichtigste Markt.

Die Profitabilität der Kosmetikhersteller, die sich selten gegen Währungsrisiken absichern, leidet unter dem schwachen Real. Inhaltsstoffe und Verpackungen werden größtenteils importiert. Zudem ließ der wieder höhere Erdölpreis Plastikverpackungen teurer werden und der gestiegene Weltmarktpreis von Zellulose trieb den Preis von Kartonverpackungen in die Höhe. Auf der anderen Seite profitieren die Ausfuhren der Körperpflegemittel- und Kosmetikindustrie von dem schwachen Real. Wichtigste Absatzmärkte sind Argentinien, Kolumbien und Mexiko.

Die französische L'Occitane plant die Expansion in Brasilien. Dazu will das Unternehmen eine Fabrik in Itupeva (São Paulo) für 54 Millionen US\$ errichten, so Natan Anaf, Geschäftsführer von L'Occitane in Brasilien. Dort sollen Körperlotionen, Cremes, Seifen und Shampoo hergestellt werden. Bislang lässt die Firma über Dritte in Brasilien produzieren. Mitte 2018 kam die deutsche Cosnova Beauty auf den brasilianischen Markt. Kosmetikartikel des Unternehmens werden unter anderem über die Ketten Loretta, Sumirê, RaiaDrogasil und Beleza (online) vertrieben.

Kontaktadresse

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkungen
Associação Brasileira da Indústria de Higiene Pessoal, Perfumaria e Cosméticos	http://www.abihpec.org.br 	Verband für Kosmetika, Körperpflege- und Hygieneprodukte

Weitere Informationen zu Brasilien finden Sie unter <http://www.gtai.de/brasilien>.


Mehr zu:

Brasilien
Kosmetika
Branchen

Kontakt

Jenny Eberhardt

Wirtschaftsexpertin

 +49 30 200 099 255

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.